

## Vorwort.

Mehr als 10 Jahre sind ins Land gegangen, seit die letzte Ausgabe des Adreßbuches für Sebnitz erschienen ist. Sie datiert vom Jahre 1914 und zeigt schon mit der Jahreszahl, daß mit diesem Erscheinungsjahre ein vorläufiges Halt geboten ward in der Neuherausgabe eines Adreßbuches für Sebnitz. Der Krieg in seiner langen Dauer ließ zunächst die Herstellung eines neuen Adreßbuches untunlich erscheinen, denn da mit dem Kriege alle ständigen Verhältnisse auseinandergerissen waren, so hätte ein Adreßbuch nie und nimmer einen getreuen Niederschlag der Geschäfts- und Verkehrsverhältnisse bilden können. Wie in allen mittleren und selbst größeren Städten die Adreßbücher stillgelegt wurden, so auch in Sebnitz.

Wohl war sich der Verlag durchaus bewußt, daß es als seine Pflicht gegenüber der Industrie von Sebnitz erschien, das Adreßbuch im Interesse einer Förderung der Industrie und damit auch der städtischen Interessen alsbald nach dem Kriege neu erscheinen zu lassen. Die Vorarbeiten dazu waren in die Wege geleitet, als die Geldentwertung eintrat, die alle Berechnungen über den Haufen warf. Aber darüber wäre schließlich noch hinwegzukommen gewesen, wenn nicht über die Buchdruckereien selbst eine Katastrophe hereingebrochen wäre, die sie in ihrer Existenzmöglichkeit aufs äußerste gefährdete. Damit war jede Aussicht geschwunden und mußte mit Noturnotwendigkeit schwinden, das Adreßbuch von Sebnitz wieder aufleben zu lassen. Die katastrophalen Verhältnisse haben sich in ihren Auswirkungen bis heute nicht ganz verflüchtigt. Darum erscheint das vorliegende Adreßbuch mit gewissen Einschränkungen. Alles Beiwerk mußte der Verlag fallen lassen, städtische Verordnungen, die ja auch nicht mehr „wertbeständig“ sind, mußten wegfallen.

Dagegen hat der Verlag Wert darauf gelegt, das Adreßbuch so auszugestalten, daß es seinen Zweck erfüllt: ein Wegweiser zu sein durch die Stadt und ihre Industrie. Die Angaben bei den einzelnen Firmen, soweit sie für geschäftliche Zwecke Bedeutung haben, sind so getroffen worden, daß das Adreßbuch auch als Geschäftshandbuch angesprochen werden kann. Damit aber wird es seinen vornehmsten Zweck zu erfüllen vermögen.

Den einführenden heimatlichen Teil haben wir durch Ausstattung mit 5 neuen Bildern, die zum Teil Alt-Sebnitz vor und nach dem Brande darstellen, erweitert. Eine Aufnahme zeigt Sebnitz in seinem heutigen Umfang, gerade dieses Bild ist besonders interessant, als man darauf im Vergleich zu dem, von fast derselben Stelle, der Hube aus, gezeichneten